

# Im Blickpunkt: Masterstudiengänge

## Master Audit & Tax (§ 8a WPO) an der Hochschule Fresenius in Köln

Jährlich im April startet an der Hochschule Fresenius in Köln der nach § 8a WPO akkreditierte sechssemestrige Masterstudiengang Audit & Tax.

### Ziele

Als einziger § 8a-WPO-akkreditierter Studiengang an einer Hochschule in privater Trägerschaft vereint der Master Audit & Tax an der Hochschule Fresenius alle wesentlichen Erfolgsfaktoren für das Berufsziel Führungskraft in Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Rechnungswesen: Ein innovativer Studienverlauf (alternierend Vollzeitstudium von April bis Oktober und Berufstätigkeit in der Busy Season von November bis April), optimale organisatorische Voraussetzungen sowie ein Dozententeam aus beruferfahrenen Wissenschaftlern und Berufsträgern bereiten den Weg zum Masterabschluss und zum Berufs-Examen. Die § 8a-WPO-Akkreditierung garantiert die Anrechnung der Klausuren Betriebswirtschaftslehre/Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsrecht im Wirtschaftsprüfungsexamen, das sich damit von sieben auf vier Prüfungen verkürzt.

### Ausgestaltung

- Konzentration auf die Vermittlung praxisnützlichen Wissens und die Examensvorbereitung, für die z.B. eine Klausur-Datenbank gepflegt wird,
- Kombination von praktischer Anwendung und wissenschaftlicher Theorie/Systematik zur optimalen Einstellung auf die Erfordernisse der Berufswelt,
- kleine Gruppen (maximal 25 Studierende) zur Förderung einer lebendigen und anwendungsorientierten Lehre,
- umfassende organisatorische Unterstützung (Studentenservice etc.) von 8–19 Uhr, durchgängige Ansprechbarkeit der Professoren,
- flexibel terminierte Wiederholungsprüfungen für ein effizientes Studium ohne Zeitverluste,
- modernes Hochschulgebäude im Zentrum mit eigener Master-Etage.

### Studienverlauf

Während des Studiums wird strikt zwischen Vorlesungszeit und Berufspraxis getrennt. Von April bis Oktober konzentrieren sich die Studierenden allein auf das arbeitsintensive Studium, in der Busy Season (November bis April) stehen sie uneingeschränkt ihren Arbeitgebern zur Verfügung. Dieses Modell fördert den vertieften Erwerb anwendungserfahrener Kenntnisse und Fertigkeiten. Zeit- und Interessenkonflikte „klassischer“

berufsbegleitender Vorbereitung werden vermieden. Eine optisch längere Studiendauer ist unproblematisch, weil die berufspraktischen Phasen die zur Bestellung (Wirtschaftsprüfer) bzw. zur Zulassung zum Berufsexamen (Steuerberater) erforderlichen Praxiszeiten verkürzen.

Die Tätigkeit in Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Unternehmensberatung ist in hohem Maße von betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Interdisziplinarität geprägt. Folglich ist der Studienverlauf so konzipiert, dass vom ersten Semester an eine abwechslungsreiche parallele Vermittlung der Lehrinhalte in den Fächern Prüfungswesen, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht und Betriebswirtschaftslehre/Volkswirtschaftslehre erfolgt. Im Studienverlauf umfasst der Präsenzunterricht in den Kernfächern

- 261 Zeitstunden Rechnungslegung und Prüfung, Unternehmensbewertung und Berufsrecht,
- 252 Zeitstunden Steuerrecht,
- 207 Zeitstunden Wirtschaftsrecht und
- 198 Zeitstunden Betriebswirtschaftslehre/Volkswirtschaftslehre.

Hinzu kommen Unterrichtseinheiten in Skill-Fächern sowie in optionalen Kursen, wie z.B. Klausurtechnik und Fremdsprachen.

### Zielgruppe

Zielgruppe des Master-Studiengangs sind Professionals auf dem Weg zum Berufsexamen und zur Führungskraft in der Wirtschaftsprüfung, der Steuerberatung oder im Rechnungswesen. Der Studiengang richtet sich an Mitarbeiter/-innen mittelständischer wie großer Wirtschaftsprüfungs-/Steuerberatungsgesellschaften und an Ungebundene.

### Zulassungsvoraussetzungen

Die Zulassungsvoraussetzungen entsprechen den einheitlichen Vorgaben für nach § 8a WPO akkreditierte Studiengänge, d. h.

- abgeschlossenes Erststudium (Bachelor mit 180 European-Credit-Transfer-System-Punkten, Diplom oder Erstes juristisches Staatsexamen),
- ein Jahr Berufstätigkeit im Anschluss an das Erststudium, davon mindestens ein halbes Jahr Tätigkeit nach § 9 Abs. 1 WPO und ein halbes Jahr Prüfungstätigkeit nach § 9 Abs. 2 WPO,

- Bestehen einer Zugangsprüfung nach Ableistung der Berufstätigkeit im Anschluss an das Erststudium,
- hinreichende Kenntnisse der englischen und deutschen Sprache.

### Bewerbungsverfahren

Zugangsprüfungen finden mehrmals jährlich statt (Oktober, Januar, März). Termine werden auf den Internetseiten der Hochschule Fresenius ([www.hs-fresenius.de](http://www.hs-fresenius.de)) veröffentlicht. In den regelmäßig samstags stattfindenden Klausuren der Zugangsprüfung werden im Studium und im Berufsleben erworbene Kompetenzen in den Gebieten Wirtschaftliches Prüfungswesen, Steuerrecht, Angewandte Betriebswirtschaftslehre/Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsrecht nachgewiesen. Die Ergebnisse werden zwei Wochen später mitgeteilt. Wiederholungen der Zugangsprüfung sind möglich.

Die Vergabe der Studienplätze erfolgt nach einer Rangfolge, die sich aus den gewichteten Ergebnissen des Erststudiums und der Zugangsprüfung ermittelt.

### Weiterführende Informationen

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren und zum Studium erhalten Sie unter Tel. 0221-97 31 99 55; E-Mail: [koeln@hs-fresenius.de](mailto:koeln@hs-fresenius.de), [www.hs-fresenius.de](http://www.hs-fresenius.de).

Die Hochschule Fresenius bietet darüber hinaus regelmäßig Orientierungstage an, um vor Ort über Studienverlauf, Organisation, Vorbereitung und Anforderungen in der Zugangsprüfung zu informieren. Auch außerhalb regelmäßiger „Schnuppertage“ besteht jederzeit die Möglichkeit, an Veranstaltungen des Master-Studiengangs teilzunehmen, sich mit Studierenden und Dozenten auszutauschen und so einen Eindruck vom Studiengeschehen zu erhalten.



**Prof. Dr. Andreas Dinkelbach**, StB, Professur für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre sowie Rechnungslegung sowie Studiendekan Master Audit & Tax an der Hochschule Fresenius in Köln.